

Wie organisiere ich eine Rettungsaktion?

- 1) Situation analysieren:
 - a. Woher kommen die Kröten - wo wollen sie hin?
 - b. Sind Installationen notwendig bzw. möglich? z.B.: Zäune, (permanente oder provisorische), Straßenschilder, Absicherung von Gullideckeln, ... Ist eine temporäre Straßensperre möglich?

⇒ Hier helfen natur&ëmwelt und ANF bei der **Analyse** und der Lösungsfindung mit möglichen Partnern wie Gemeinden, Ponts et Chaussées,... für **Genehmigungen** und **Material**

- 2) Die Wetterlage im Auge behalten: 5-10 C° mit Regen bieten ideale Bedingungen für Krötenwanderungen. Die Saison geht normalerweise vom 20. Feb. bis Mitte-April.
- 3) Benötigtes Material, was mitzubringen ist:
 - Warningschilder (evtl. Warndreiecke)
 - Lampen / Starke Taschenlampen
 - Eimer
 - Warnwesten (evtl. natur&ëmwelt)
 - Handschuhe (evtl. natur&ëmwelt chantier nature)

Rettungsaktionen können gefährlich sein, es ist unerlässlich sie für den Straßenverkehr gut sichtbar zu machen. Warningschilder und Warnwesten sind ein Muss!

- 4) Aktion anmelden → [Formular](#), gebt bitte eure Kontaktdaten frei, da dies die Organisation erleichtert
- 5) Mitglied bei natur&ëmwelt werden. Koordinatoren von Aktivitäten fallen unter die Benevol- Versicherung, ebenso wie die Haftpflicht des Vereins, bei der Organisation von Aktivitäten
- 6) evtl. Zusätzliche lokale Partner finden: lokale natur&ëmwelt Sektion, Gemeinde, Scouts, Jugendhaus, Anwohner, etc...
- 7) Werbung machen
 - a. Es gibt verschiedenen Möglichkeiten: Flyer für Anwohner, Facebook Event oder sonstige Aufrufe über soziale Medien. Alle bei uns angemeldeten Aktionen werden auch in [Géoportail](#) aufgenommen.
 - b. Werbung oder Aufrufe können gerne mit natur&ëmwelt abgesprochen werden, wir können evtl. auch beim Erstellen helfen (Kontakt: Valérie Klein /Sabrina Schaul)
 - c. Infomaterial und Flyer können von natur&ëmwelt ausgedruckt werden
 - d. Wichtige Informationen die unbedingt enthalten sein sollten:
 - i. Wo (Treffpunkt)
 - ii. Wer ist Ansprechpartner; natur&ëmwelt, evtl. andere Partner?
 - iii. Logos der Partner
 - iv. Kontaktdaten
 - v. Wenn möglich konkrete Termine
 - e. Je mehr Leute von der Aktion wissen desto besser, nicht nur, weil zusätzliche Freiwillige mithelfen können, sondern auch aus Sicherheitsgründen
- 8) Freiwillige sollten auf dem Laufenden gehalten werden, konkrete Termine sollten an sie weitergegeben werden, Aktionen sollten kurz vorher bestätigt und bei Ausfall auch abgemeldet werden. Kontaktdaten (Handynummer) sollten mit ihnen geteilt werden falls am Tag der Aktivität etwas ist.
- 9) Konkrete Termine müssen, bei secretariat@naturemwelt.lu angemeldet werden, wegen der **Versicherung**
- 10) Bitte die von der Regierung verordneten Corona Regeln beachten!
- 11) Fotos machen um auch im Nachhinein auf die Aktion aufmerksam zu machen und den Einsatz zu würdigen.

Für zusätzliche Fragen melden sie sich bei: berodung@naturemwelt.lu